

y. n. 87. 2/44

Österreichische Rundschau



Herausgeber:

Dr. Alfred Freiherr von Berger
Leopold Freiherr von Chlumecky

Regierungsrat Dr. Karl Glossy
Dr. Felix Freiherr v. Oppenheimer

Wien, den 21. April 1909

Redaktion: I., Bräunerstrasse 4-6
Telephon Nr. 10817.

Lieber Freund!

Mein herzlichster Dank für die
freundliche Übersendung des B. B. C.

Die grösste Freude für mich war,
daraus ersuchen zu haben, dass Sie
mich nicht ganz vergessen haben.

Mich hat es manömal schmerzhaft
berührt einem meiner ältesten Freunde



aus dem Gedächtnisse entschwunden zu
sein; daher freut mich auch das
kleinste Zeichen der Erinnerung.

Ich stecke tief in Arbeit mit
meinem Buche, das im Herbst er-
scheinen wird; ich werde darin
viel Neues bieten, vorzüglich zur
Geschichte der deutschen Publizistik.
Das Werk wird mehr als 30 Bogen
umfassen, sechs davon sind bereits
gedruckt.



Können noch die Redaktionsarbeiten
bringen, die ich fast allein besorge
und Sie mir die schönsten Arbeit-
stunden für alles andere rauben,
so daß ich die Noths zu Hilfe
nehmen muß.

Alles in Allem viel Plage,
aber Sie wissen ja, daß mir
die Arbeit immer Freude gemacht
hat.

Hergehen Gruss, mein lieber
aller Freund, von Ihrem treu ergebenen
Ermay

11111111111111111111

020

11111111111111111111

020

[Faint, illegible handwriting]

[Faint, illegible handwriting]

[Faint, illegible handwriting]

[Faint, illegible handwriting]

